



Die fünfziger / sechziger Jahre



Die neunziger Jahre



Die siebziger Jahre



Die zweitausender Jahre



Die achziger Jahre



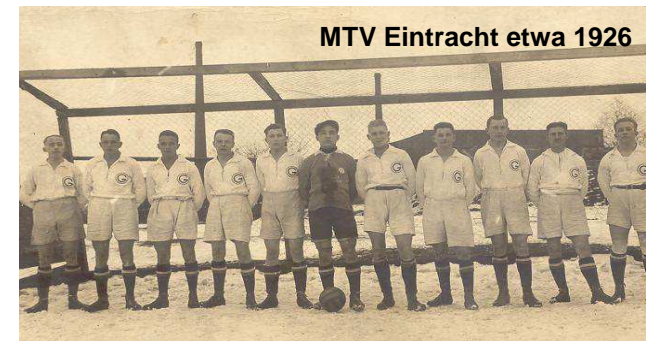
Die zweitausendzehen Jahre

Zu den Jahren von 1908 bis 1949 gibt es leider kaum Informationen. Über die sportlichen (Punktspiel-und Pokalergebniss) Ergebnisse ist nichts bekannt.

- 1908 Gründung des Fußballclubs Sportlust in Gößnitz. Später spielte man im Män-
nerturnverein unter dem Namen Ein-
tracht Gößnitz.
- 1931 Beginn der Errichtung der heutigen
Sportplatzanlage.
- 1934 Fertigstellung des Vereinsheims.
- 1941 Hochwasser, wobei das Vereinsheim
teilweise zerstört wurde.
- 1945 Auf Anordnung des sowjetischen Mil-
itärkommandanten wurden am 24.07.
1945 alle Sportvereine aufgelöst.
- 1946 Nach Kriegsende Neuanfang als **SG**
Gößnitz. Ein erster Gegner war am 22.
09. 1946 die SG Rositz.
- 1949 Neugestaltung der Sportstätte anläß-
lich des Kreis Sport und Turnfestes.



MTV Eintracht etwa 1915



MTV Eintracht etwa 1926



Bauarbeiten an der Sportplatzanlage



MTV Eintracht etwa 1937



Hochwasser 1941



SG Gößnitz 1946



Spielszene von 1949 gegen SG Rositz

Die fünfziger waren geprägt von der Kreismeisterschaft 1956. Dies war der größte bekannte Erfolg seit der Gründung 1908. Desweiterem waren die ersten Nachkriegsjahre durch die zweimalige Umbenennung (erst in BSG Stahl Gößnitz, dann in BSG Motor Gößnitz) gekennzeichnet. Sportlich spielte man in der 1. Kreisklasse Schmölln meistens im oberen Mittelfeld.

- 1950 Umbenennung in **BSG Stahl Gößnitz**
Das erste Spiel als BSG Stahl Gößnitz endete gegen die BSG Einheit Kriebitzsch 2:3



- 1952 Am 14.03.1952 Umbenennung in **BSG Motor Gößnitz**. Trägerbetrieb war der VEB Apollowerk Gößnitz.
- 1953 Durch den Umzug des seit Kriegsende im Vereinsheim untergebrachten Kindergartens konnten die Räumlichkeiten wieder von der BSG Motor genutzt werden.
- 1956 BSG Motor Gößnitz wird Kreismeister.
- 1956 Einen Zuschauerrekord für die Ewigkeit gab es im Freundschaftsspiel gegen die BSG Fortschritt Meerane. Es kamen 2.100 Zuschauer auf den Sportplatz.

Unsere Kreismeistermannschaft der Saison 1956



Spieler von links nach rechts : Kalkowski, Tänzler, Werner, Gilewski, Dobritsch, Gerth, Harnisch, Großmann, Gumprecht, Leonhardt, Hertzsch, Kurth, Trainer Helmut Barth

In den sechziger Jahren war eine stetige Aufwärtsentwicklung zu beobachten. Nach dem Zusammenschluß der Fußballkreise Schmölln und Altenburg begann man in der 2. Kreisklasse. Schon zwei Jahre später gelang der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Es folgten drei weitere Pokalsiege bevor in der Saison 1968 / 1969 die Kreismeisterschaft gewonnen wurde und endlich der Aufstieg in die Bezirksklasse Leipzig gelang.

- 1960 Zusammenschluß von Altenburg und Schmölln. Gößnitz war in der zweiten Kreisklasse Spielberechtigt.
- 1960 Kreispokalsieger.
- 1962 Als Tabellen 3. Aufstieg in die 1. Kreisklasse Altenburg / Schmölln.
- 1964 Erneut Kreispokalsieger.
- 1965 Der Kreispokal kann Verteidigt werden.
- 1968 Zum 4. mal kann der Kreispokal gewonnen werden.
- 1968 Namensweihe : Der Sportplatz heißt ab jetzt Karl Ehardt Sportstätte.
- 1969 Kreismeister und Aufstieg in die Bezirksklasse Leipzig.

Unsere Aufstiegs Mannschaft der Saison 1968 / 1969



H.R.v.l.: Heinz Lofski, Dieter Schubert, Uwe Schmitt, Siegfried Gurschke, Edmund Kugel, Horst Striller, Karl - Heinz Werner, Helmut Post, Erwin Heiduck, Trainer Helmut Barth
V.R.v.l.: Manfred Förster, Peter Hertzsch, Wolfgang Rados, Bernd Jähnichen, Peter Rados

Die ersten Jahre in den siebziger Jahren waren noch sehr zufriedenstellend. In der Saison 1971/1972 erreichte man in der Bezirksklasse Leipzig einen hervorragenden 6. Platz. Doch schon im darauffolgenden Jahr mußte man als Tabellen 16. in die 1. Kreisklasse absteigen. Es gelang zwar sofort der Gewinn der Kreismeisterschaft, doch in den Aufstiegsspielen war nichts zu holen. Auch im folgenden Jahr gelang es den Kreismeistertitel zu verteidigen aber in den Aufstiegsspielen war wiederum Schluß. Danach reichte es nur noch zu Mittelfeldplätzen in der 1. Kreisklasse Schmölln. Ein Lichtblick war der Pokalerfolg in der Saison 1978 / 1979.

- 1971 Gründung einer Frauenmannschaft.
- 1973 1. Karl Ehardt Gedächtnisturnier für Jugendmannschaften
Teilnehmer waren unter anderen :
FC Carl Zeiss Jena, 1.FC Lok Leipzig,
BSG Chemie Leipzig, SG Dynamo
Dresden, BSG Sachsenr. Zwickau.
- 1973 Auflösung der Frauenmannschaft.
- 1973 Abstieg der 1. Herrenmannschaft.
- 1974 Kreismeister, in den Aufstiegsspielen
leider gescheitert.
- 1975 Kreismeister, in den Aufstiegsspielen
erneut gescheitert.
- 1978 Freundschaftsspiel gegen die Oberli-
gamannschaft der BSG Sachsenring
Zwickau.
- 1979 Kreispokalsieger.

Unsere Kreismeistermannschaft 1974 / 1975



H.R.v.l.: Trainer Hans Hille, ? , Bernd Jähnichen, Bernd Wiesmann, Lothar Birkner, Uwe Schmitt, Erwin Heiduck, Dieter Schubert

V.R.v.l.: Dieter Beier, Gunther Diesel, Bernd Schaufler, Siegfried Speck, Peter Hertsch, Dietmar Schmidt, Manfred Förster

Die achziger begannen wie die siebziger endeten. 1. Kreisklasse Mittelmaß. Eine Steigerung von Saison zu Saison war jedoch nicht zu übersehen. So konnte 1985 der Kreismeistertitel errungen werden. In den Aufstiegsspielen war nichts zu holen. 1986 wurde die Kreismeisterschaft verteidigt und die Aufstiegsspiele waren auch erfolgreich. Man konnte die Bezirksklasse zwei Jahre halten, stieg aber 1988 wieder ab. Im nächsten Jahr wurde man souverän Kreismeister (39 : 1 Punkte) und blieb auch in den Aufstiegsspielen ungeschlagen. Nicht zu vergessen das auch der Kreispokal gewonnen wurde. Damit war der Grundstein zu den folgenden 10 Bezirksligajahren gelegt.

- 1985 Kreismeister, in der Aufstiegsrunde Chancenlos.
- 1986 Kreismeister, in der Aufstiegsrunde endlich erfolgreich. Nach 13 Jahren wieder Bezirksklassenfußball !
- 1988 Abstieg in die 1. Kreisklasse.
- 1989 Kreismeister und Kreispokal. Das Double für Gößnitz !
- 1989 Aufstieg in die Bezirksklasse.

Unsere Aufstiegs Mannschaft der Saison 1986 / 1987



H.R.v.l.: Ernst Zimny, Lutz Leichsenring, Heiko Weinert, Uwe Goerke, Frank Schareina, Thomas Mühle, Matthias Pötzschner, Enrico Kugel, Heiko Köhler, Trainer Wolfgang Willutzki
V.R.v.l.: Jörg Jähnichen, Frank Leonhardt, Torsten Böhner, Ralf Dobritsch, Mario Östreich

Die neunziger Jahre waren für unseren FSV die wohl erfolgreichsten in der bisherigen Vereinsgeschichte. Es konnte zwar kein Meistertitel oder Pokalsieg gefeiert werden, aber dafür spielte man 10 Jahre ununterbrochen auf Bezirksebene. Drei Vizemeisterschaften und der Gewinn des Bezirkshallenmeistertitels zeigen das man viele Jahre das Niveau im Bezirk mitbestimmte !

- 1990 Umbenennung in **FSV Gößnitz e.V.**
- 1991 Wechsel zum Thüringer Fußballverband.
- 1995 Gründung der Bezirksliga.
- 1995 Einführung der 3 Punkte Regel.
- 1996 Bezirkshallenmeister.

Unsere Bezirksligamannschaft der Saison 1995 / 1996



H.R.v.l.: Unbekannt, Ralf Rieger, Olaf Meier, Heiko Eberhardt, Heiko Winter, Frank Schareina, Jörg Jähnichen, Trainer Lutz Dittel, Schiedsrichter

V.R.v.l.: Uwe Goerke, Frank Leonhardt, Volker Heinke, Jens Kutschbach, Lutz Schwarze, Stefan Birkholz, Ralf Dobritsch, Thomas Christ, Matthias Pötzschner

Die Jahre von 2000 bis 2009 waren sehr unterschiedlich. Nach dem Abstieg 2000 in die Kreisliga mußte man Angst haben gleich in die 1. Kreisklasse durchgereicht zu werden. Mit 29 Punkten erreichte man den 12. Platz. Nach drei Jahren in der vorderen Tabellenhälfte (2. Platz 2003 / 2004) kam in der Saison 2005 / 2006 mit nur 18 Punkten der Absturz auf Platz 12. Dies war die schlechteste Kreisligaplatzierung der Vereinsgeschichte. Dank guter Nachwuchsarbeit konnte man den Abwärtstrend stoppen und es ging wieder aufwärts. Höhepunkt war der Kreispokalsieg 2009.

- 2000 Abstieg in die Kreisliga Altenburg.
- 2003 Hochwasser der Pleiße überflutete die Karl Ebhardt Sportstätte.
- 2004 Einbau einer Beregnungsanlage.
- 2009 Gößnitz hat wieder eine Frauenmannschaft.
- 2009 Kreispokalsieger.

Unsere Kreisligamannschaft der Saison 2007 / 2008



H.R.v.l.: Co.-Trainer Jens Wagner, Martin Meister, Patrick Andersch, Heiko Eberhardt, Marcel Schmidt, Maik Raue, Marco Schlegel, Frank Heinrich, Kilian Helbig, Trainer Lutz Goerke
V.R.v.l.: Thomas Christ, Thomas Schönrock, Tobias Simon, Stefan Birkholz, Sven Druschba, Thorsten Glabsch, Marcus Schmidt, Thomas Hausner

Das neue Jahrzehnt begann für unsern FSV sehr erfolgreich. Vizemeister und Aufstieg in die Regionalklasse. Im Bezirkspokal erreichte man das Endspiel gegen die SG 1.FC / Chemie Greiz und mußte sich erst im Elfmeterschießen geschlagen geben. Der Kreispokal konnte verteidigt werden. Es wird sehr schwer diese Erfolge in den nächsten Jahren zu bestätigen.

- 2010 Kreispokalsieger.
- 2010 Bezirkspokalfinalist.
- 2010 Aufstieg in die Regionalklasse Staffel 1 Thüringen.
- 2012 Die Regionalklasse wird die neue Kreisoberliga.
- 2013 Hochwasser im Juni überflutet die Karl Ehardt Sportstätte, wobei die Kegelbahn total zerstört wird !



Pokalsieger 2009, 2010 - Aufsteiger 2010



H.R.v.l.: Trainer Heiko Winter, Eric Wagner, Thorsten Glabsch, Martin Meister, Tim Müller, Steven Küchler, Thomas Christ, Tim Stenzel, Christian Winter, Marcus Schmidt, Martin Schubert, Co-Trainer Uwe Goerke

V.R.v.l.: Marcel Schmidt, Thomas Karl, Falko Sander, Tobias Simon, Marcel Fichte, Christoph Gödicke, Florian Herrmann, Patrick Andersch, Ralf Becker

Seit dem Aufstieg in die Regionalklasse (jetzige Kreisoberliga) 2010 konnte sich unser FSV im Mittelfeld behaupten ! In Abstiegsgefahr geriet der FSV zu keiner Zeit. Man muß aber auch feststellen das vordere Tabellenplätze (1 bis 5) nie in Reichweite waren. Vielleicht ist es in den nächsten Jahren möglich die Tabellenspitze mal anzugreifen ! Das beste Ergebnis konnte in der Saison 2017 / 2018 mit dem 3. Platz erreicht werden. Nur von 1991 - 1994 war man mit jeweils 2. Plätzen in der damaligen Bezirksliga (vergleichbar mit der heutigen Kreisoberliga) besser !

2015 Erneuerung der vom Hochwasser überfluteten Spielfelder. Platz 1 als Kunstrasenplatz mit Flutlicht, Platz 2 als Rasenplatz mit Flutlicht !



2017 Einweihung des neuen Sportlerheims !



Unsere Kreisoberligamannschaft 2015 / 2016



H.R.v.l.: Christian Obert, Tim Stenzel, Maximilian Kirste, Sebastian Zick, Christian Köhler, Kevin Bahr

M.R.v.l.: Präsident Lutz Goerke, Trainer Patrick Andersch, Steven Küchler, Stefan Knebel, Matthias Gabler, Martin Schubert, Jannick Leidolph, Paul Stumpp, Physiothera. Sabine Widiger, Betreuer Jens Kutschbach

V.R.v.l.: Stefan Hanusch, Martin Daute, Nico Schmitt, Marcel Fichte, David Helbig, Lucas Wagner

Durch die im Februar 2020 aufgetretene Corona Pandemie wurde die Saison 2019 / 2020 im März nach dem 17. Spieltag abgebrochen, die Saison 2020 / 2021 schon nach 8 Spieltagen ! Im Sommer 2020 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem SV Zehma 1897 gegründet. Nach einer guten ersten Halbserie 2021 / 2022 erfolgte in der 2. Halbserie der Absturz (2 Siege, 1 Remis). Der Abstieg konnte verhindert werden, aber die SG FSV Gößnitz entschied sich für den Rückzug aus der Kreisoberliga und einen Neustart in der Kreisliga !

2020 Erstes Auftreten der Corona Pandemie

2020 Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem SV Zehma 1897

2020 1. Flutlichtspiel am 09.10.2020 gegen SV Osterland Lumpzig 3:1



2022 Rückzug aus der Kreisoberliga

Unsere Kreisligamannschaft 2023 / 2024



H.R.v.l.: Paul Kaiser, Kevin Bahr, Maurice Tauber, Franz Funke, Felix Dabelstein, Dennis Rieger, Jonas Fischer

M.R.v.l.: Heiko Winter (Nachwuchsleiter), Marcel Merkl (Co-Trainer), Tony Tomaske, Stefan Hanusch, Jarrah Almadad, Gojko Goerke, Lukas Schlick, Phillip Matzander, Lukas Körner, Olaf Meier (Mannschaftsl.), Falk Sporbert (Cheftrainer), Lutz Goerke (Vorsitzender)

V.R.v.l.: Christoph Goedicke, Florian Korb, Valentin Stahr, Paolo Schmitt, Nico Schmitt, Max Köhler, Josh Schulze

Die meisten Einsätze für den FSV Gößnitz - 1968 bis 2024

Name - Einsätze / Tore

1. Christ, Thomas	583	147
2. Eberhardt, Heiko	438	36
3. Schareina, Frank	428	165
4. Dobritzsch, Ralf	413	5
5. Winter, Heiko	398	3
6. Pötzschner, Matthias	394	24
7. Jähnichen, Jörg	365	11
8. Küchler, Steven	364	65
9. Schmidt, Marcel	335	149
10. Schubert, Martin	330	38
11. Glabsch, Torsten	320	12
12. Leonhardt, Frank	304	165
13. Birkholz, Stefan	301	1
14. Stenzel, Tim	298	121
15. Heinke, Volker	291	35
16. Goerke, Uwe	284	104
17. Bahr, Kevin	280	48
18. Fichte, Marcel	278	3
19. Mühle, Thomas	252	66
20. Heiduck, Erwin *	246	134
21. Hertsch, Peter *	246	23
22. Andersch, Patrick	237	104
23. Kühne, Steffen	237	16
24. Helbig, David	227	53
25. Müller, Marco	225	56
26. Stumpp, Paul	221	9
27. Goedicke, Christoph	215	57
28. Wagner, Eric	212	12
29. Böttcher, Olaf	208	15
30. Meier, Olaf	195	34
31. Kirste, Maximilian	177	4
32. Rados, Wolfgang *	174	34
33. Daute, Martin	169	10
34. Schubert, Dieter *	169	5

Name - Einsätze / Tore

35. Hanusch, Stefan	165	21
36. Förster, Manfred *	161	6
37. Harnisch, Volkmar	160	37
38. Dabelstein, Felix	158	20
39. Rados, Peter *	155	2
40. Schmitt, Uwe *	152	22
41. Jähnichen, Bernd *	152	11
42. Schubert, Steffen	151	11
43. Manzander, Phillip	145	41
44. Rieger, Ralf	144	22
45. Dobritzsch, Lutz	142	49
46. Sander, Falko	141	12
47. Simon, Tobias	135	9
48. Birkner, Lothar	134	1
49. Knebel, Stefan	130	4
50. Winter, Christian	130	1
51. Kugel, Enrico	129	8
52. Gerschau, Uwe	128	22
53. Karl, Thomas	127	37
54. Köhler, Christian	127	22
55. Freitag, Hans	125	11
56. Tauber, Maurice	122	2
57. Leidolph, Jannick	118	27
58. Dießel, Gunter	116	13
59. Schlegel, Marco	116	3
60. Prill, Fritz *	114	1
61. Stegemann, Björn	113	2
62. Beyer, Dieter	109	
63. Schareina, Steve	108	
64. Werner, Karl - Heinz *	106	24
65. Lofski, Heinz *	106	9
66. Quellmalz, David	101	
67. Korb, Florian	98	42
68. Köhler, Heiko	98	18

Blau = Spieler ist
noch Aktiv

* = Spieler
war schon vor
1968 Aktiv

Die meisten Tore

Name - Tore / Einsätze

1. Leonhardt, Frank	165	304
2. Schareina, Frank	165	428
3. Schmidt, Marcel	149	335
4. Christ, Thomas	147	583
5. Heiduck, Erwin *	134	246
6. Stenzel, Tim	121	298
7. Andersch, Patrick	104	237
8. Goerke, Uwe	104	284
9. Wiesmann, Bernd	88	87
10. Mühle, Thomas	66	252
11. Küchler, Steven	65	364
12. Goedicke, Christoph	57	215
13. Müller, Marco	56	225
14. Helbig, David	53	227
15. Dobritzsch, Lutz	49	142
16. Bahr, Kevin	48	280
17. Korb, Florian	42	98
18. Manzander, Phillip	41	145
19. Schubert, Martin	38	330
20. Karl, Thomas	37	127
21. Harnisch, Volkmar	37	160
22. Eberhardt, Heiko	36	438
23. Heinke, Volker	35	291
24. Rados, Wolfgang *	34	174
25. Meier, Olaf	34	195
26. Leidolph, Jannick	27	118
27. Striller, Horst *	26	53
28. Roman, Bernd	25	78
29. Trebus, Thomas	24	64
30. Werner, Karl - Heinz *	24	106
31. Pötzschner, Matthias	24	394
32. Hertsch, Peter *	23	246
33. Östreich, Mario	22	87
34. Köhler, Christian	22	127

Saison	Klasse	Plz.	Tore	Pkt.	Bemerkungen
1960	2. Kreisklasse	6.	40 : 36	23	Kreispokalsieger
1961/62	2. Kreisklasse	3.	74 : 48	43	Aufstieg
1962/63	1. Kreisklasse	10.	35 : 54	20	
1963/64	1. Kreisklasse	9.	34 : 40	17	Kreispokalsieger
1964/65	1. Kreisklasse	3.	51 : 35	30	Kreispokalsieger
1965/66	1. Kreisklasse	7.	43 : 37	21	
1966/67	1. Kreisklasse	8.	29 : 30	22	
1967/68	1. Kreisklasse	3.	59 : 35	33	Kreispokalsieger
1968/69	1. Kreisklasse	1.	65 : 25	41	Kreismeister / Aufstieg
1969/70	Bezirksklasse	8.	42 : 35	26	
1970/71	Bezirksklasse	9.	34 : 53	21	
1971/72	Bezirksklasse	6.	43 : 29	34	
1972/73	Bezirksklasse	15.	39 : 63	20	Abstieg
1973/74	1. Kreisklasse	1.	78 : 26	30	Kreismeister
1974/75	1. Kreisklasse	1.	63 : 22	31	Kreismeister
1975/76	1. Kreisklasse	4.	42 : 31	22	
1976/77	1. Kreisklasse	5.	30 : 26	20	
1977/78	1. Kreisklasse	5.	46 : 23	21	
1978/79	1. Kreisklasse	3.	40 : 25	23	

Saison	Klasse	Plz.	Tore	Pkt.	Bemerkungen
1979/80	1. Kreisklasse	7.	40 : 37	19	
1980/81	1. Kreisklasse	7.	42 : 37	19	
1981/82	1. Kreisklasse	5.	41 : 29	20	
1982/83	1. Kreisklasse	3.	58 : 38	26	
1983/84	1. Kreisklasse	5.	35 : 26	25	
1984/85	1. Kreisklasse	1.	58 : 27	30	Kreismeister
1985/86	1. Kreisklasse	1.	69 : 15	32	Kreismeister / Aufstieg
1986/87	Bezirksklasse	14.	40 : 63	22	
1987/88	Bezirksklasse	15.	30 : 67	14	Abstieg
1988/89	1. Kreisklasse	1.	56 : 7	39	Kreismeister / Aufstieg Kreispokalsieger
1989/90	Bezirksklasse	8.	51 : 56	26	
1990/91	Bezirksklasse	4.	46 : 51	33	Wechsel nach Thüringen
1991/92	Bezirksklasse	2.	60 : 24	37	
1992/93	Bezirksklasse	2.	58 : 29	37	
1993/94	Bezirksklasse	2.	69 : 34	40	
1994/95	Bezirksklasse	4.	72 : 50	40	
1995/96	Bezirksliga	11.	48 : 56	36	
1996/97	Bezirksliga	5.	44 : 41	46	
1997/98	Bezirksliga	9.	58 : 57	38	

Saison	Klasse	Plz.	Tore	Pkt.	Bemerkungen
1998/99	Bezirksliga	12.	56 : 68	34	
1999/00	Bezirksliga	15.	29 : 87	18	Abstieg
2000/01	Kreisliga	12.	39 : 54	29	
2001/02	Kreisliga	10.	37 : 60	31	
2002/03	Kreisliga	3.	56 : 37	49	
2003/04	Kreisliga	2.	51 : 24	50	
2004/05	Kreisliga	8.	56 : 59	35	
2005/06	Kreisliga	12.	24 : 72	18	
2006/07	Kreisliga	10.	33 : 49	30	
2007/08	Kreisliga	3.	60 : 32	49	
2008/09	Kreisliga	3.	56 : 30	47	Kreispokalsieger
2009/10	Kreisliga	2.	57 : 20	52	Kreispokalsieger und als Vizemeister Aufstieg
2010/11	Regionalklasse	7.	56 : 49	43	
2011/12	Regionalklasse	9.	45 : 57	41	
2012/13	Kreisoberliga	12.	48 : 52	33	
2013/14	Kreisoberliga	9.	43 : 47	36	
2014/15	Kreisoberliga	11.	33 : 43	36	
2015/16	Kreisoberliga	8.	52 : 51	43	
2016/17	Kreisoberliga	5.	51 : 47	53	

Saison	Klasse	Plz.	Tore	Pkt.	Bemerkungen
2017/18	Kreisoberliga	3.	64 : 41	60	
2018 /19	Kreisoberliga	6.	67 : 44	45	
2019 /20	Kreisoberliga	12.	28 : 41	16	Saison nach 17 Spieltagen abgebrochen
2020 /21	Kreisoberliga	10.	11 : 11	11	Saison nach 8 Spieltagen abgebrochen
2021 /22	Kreisoberliga	8.	34 : 75	26	Freiwilliger Rückzug in die Kreisliga
2022 /23	Kreisliga	3.	60 : 50	48	
2023 /24	Kreisliga	3.	66 : 30	54	

Die Präsidenten des FSV Gößnitz



Von links nach rechts: Joachim Petzold, Wolfgang Scholz, Lutz Dittel, Ralf Köhler, Lutz Goerke

Quellennachweis

Ralf Köhler : Chronik 100 Jahre Fußball

ksk.